

Kapitel	Zitat im Buch Prediger	Hinweise bzw. Bezüge zum Herrn Jesus
1,1.12	Der König über Israel in Jerusalem	Er wird König der Könige sein. 1. Tim 6,15
1,3	Mühe/Mühsal	„abgemüht“ Jes 49,4; Mühsal Seiner Seele Jes 53,11; Hab 1,13
1,16	Weisheit vermehrt	„er nahm zu an Weisheit ... bei Gott u. Menschen.“ Lk 2,52
2,25	„Wer kann genießen getrennt von mir?“	Völlige Übereinstimmung: 1.Mo 22,6; Am 3,3; Joh 5,19; 8,26-29
3,2	„Geboren werden hat seine Zeit u. Sterben hat seine Zeit.“	Geburt Gal 4,4; Sterben Röm 5,6
3,16	Gottlosigkeit anstelle Gerechtigkeit	Gabbatha Joh 19,3
5,8	„ein König, der sich dem Ackerbau widmet“	Erniedrigung Phil 2,5 ff; Weizenkorn Joh 12,24; Brot des Lebens Joh 6
7,8	„der Langmütige“	Unverstanden von Seinen Jüngern. Mk 9,31-34
7,12	„die Weisheit, die ihren Besitzern Leben gibt.“	Christus, Gottes Weisheit 1.Kor 1,24; Christus, unser Leben Kol 3,4
7,15	„... ein Gerechter, der bei seiner Gerechtigkeit umkommt.“	Jes 57,1; 1.Pet 3,18
7,28	„einen Menschen aus Tausenden habe ich gefunden.“	Einzigster vollkommener Mensch, der Gott verherrlicht hat. 1.Pet 2,4
8,8	„Kein Mensch hat Macht über den Wind.“	„Wer ist denn dieser, dass ... die Winde ihm gehorchen?“ Mt 8; Mk 4; Lk 8
8,8	„Niemand hat Macht über den Tag des Todes.“	Der Herr hatte Gewalt Sein Leben zu lassen. Joh 10,17
9,8	„Deine Kleider seien weiß ..., und das Öl mangle nicht“	Kleider weiß Mt 17,2; Öl -> Heiliger Geist Mt 3,16; Apg 10,38; Lk 4,1
9,15	„Ein armer, weiser Mann... rettete.“	Der Herr wurde arm 2.Kor 8,9; Er ist der Retter. 2.Kor 2,14; Heb 2,14-15
12,11	„Die Worte der Weisen sind wie Treibstacheln, und wie eingeschlagene Nägel die gesammelten Sprüche, ...“	Der Herr redete in Gnade und Wahrheit. Ps 45,3; Lk 4,22; Joh 3,29; 7,46; „Euer Wort sei allezeit in Gnade mit Salz gewürzt.“ Kol 4,6